



INFO BULLETIN

3/2005

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Bruno Straub
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 8 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Naturpark Thal

Der Geschäftsführer des Vereins Region Thal, Hans Weber, stellte dem Gemeinderat das Projekt „viTHAL naturpark“ vor. Seit ungefähr einem Jahr beschäftigt man sich mit diesem Projekt, welches bis jetzt nur positive Reaktionen ausgelöst hat. Da das Thal als Trägerschaft die Inhalte des Naturparks bestimmen wird, braucht die Idee eine breite Unterstützung durch die Thaler Bevölkerung.

Der Projektleiter Stefan Müller orientierte über mögliche Inhalte des zukünftigen Naturparks. Er erwähnte 3 Richtungen: nachhaltige Entwicklung (Landwirtschaft, Holzverwertung), Natur- und Kulturwerte (Wandergebiet, Museen) und angewandte Forschung (alternative Energien). Die Gesamtkosten werden auf ca. 600'000 Fr. ge-

schätzt. Da sich Bund und Kanton daran beteiligen werden, rechnet man mit einem Pro-Kopf-Beitrag von Fr. 3.80 für die Thaler Gemeinden, welche darüber an ihren nächsten Budgetgemeindeversammlungen entscheiden werden. Der Bund plant in der Schweiz etwa 10 Naturparks zu verwirklichen. Das Thal hat mit seinen Ressourcen und seinen bekannten viTHAL-Aktionen gute Chancen, für einen Naturpark ausgewählt zu werden.

Der Gemeinderat stimmte den Bestrebungen, in der Region einen Naturpark zu realisieren, einstimmig zu.

Werkhof der Gemeinde

Nach über zweijähriger Arbeit unter dem Präsidenten Claudio Favaro legte die Spezialkommission „Werkhof“ dem Gemeinderat in einem vorläufigen Schlussbericht ihre Ideen vor. Der Gemeinderat diskutierte diese, machte verschiedene Abänderungsvorschläge, stimmte über einzelne Anträge ab und beschloss Folgendes:

1. Der Schlussbericht der Spezialkommission Werkhof wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Einwohnergemeinde Balsthal führt in Eigenregie einen Werkhof.
3. Der Werkhof soll weiter professionalisiert und flexibilisiert werden. Die Neuausrichtung soll die Verwaltung (Bauverwalter) planen und umsetzen.
4. Der Mietvertrag für den Werkhof ist zu verlängern und neu auszuhandeln.
5. Die Spezialkommission erstellt zusammen mit dem Bauverwalter einen Schlussbericht, danach wird die Kommission aufgelöst.

Inhalt

- *Naturpark Thal*
- *Werkhof der Gemeinde*
- *S'Haulismatt-Blatt*
- *Der Gemeinderat hat...*
- *Zivilstandsnachrichten Februar 2005*
- *Zivilstandsnachrichten April 2005*
- *Zivilstandsnachrichten Mai 2005*

S'Haulismatt-Blatt

Baugesuch in Vorbereitung

Nachdem die SBK Haulismatt zusammen mit den Planern das Projekt detailliert bereinigt hatte, konnte das Baugesuch termingerecht Anfang Juni eingereicht werden. Nun werden die Ausschreibungen vorbereitet, damit die Angebote der Unternehmer eingeholt werden können. Dabei gilt es zum einen die finanziellen Vorgaben (Kredit, Kostenvoranschlag) einzuhalten. Zum andern versucht man sicher auch, viele Arbeiten nach Balsthal und Umgebung zu vergeben.

Damit die SBK als Vertreterin der Bauherrschaft (Einwohnergemeinde) nicht allzu sehr zwischen die Fronten gerät, wird sie sich beim Verfahren genaustens an die Kantonale Submissionsgesetzgebung halten.

Das Submissionsrecht bezweckt den wirksamen Wettbewerb, die Gleichbehandlung unter den Anbietern, die Transparenz der Verfahren und die unparteiische Vergabe. Insbesondere die Tatsache, dass Verhandlungen über Preisnachlässe nach Einreichung der Angebote ausdrücklich verboten sind, erfordert von den regionalen Unternehmen grosse Flexibilität und setzt besonderes Interesse voraus.

Neues Submissionsrecht

Vor fünf Jahren hat das Volk ein Abkommen zwischen der Schweiz und der EU über bestimmte Aspekte des öffentlichen Beschaffungswesens angenommen. Zur Umsetzung der Verpflichtungen aus diesem Staatsvertrag und zur Harmonisierung des Vergaberechtes wurde in der Folge die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen geändert. Der Solothurner Kantonsrat hat diese Änderung einstimmig (!) genehmigt und gleichzeitig die erforderlichen Änderungen des Submissionsgesetzes beschlossen. Somit wurden per 1. Mai 2004 die Submissionsreglemente der Gemeinde, soweit sie dem kantonalen Submissionsgesetz widersprechen, aufgehoben.

Verfahrensarten

Man unterscheidet grundsätzlich zwischen drei Verfahrensarten:

Der Auftrag ist **öffentlich auszuschreiben** wenn der Gesamtwert des Auftrages

- a) 500'000 Franken bei Aufträgen des Bauhauptgewerbes;
- b) 250'000 Franken bei Aufträgen des Baunebengewerbes sowie bei Lieferungs- und Dienstleistungsaufträgen überschreitet.

Die Ausschreibung hat im kantonalen Amtsblatt zu erfolgen und alle Interessierten können ein Angebot einreichen.

Im **Einladungsverfahren** ist der Auftrag zu vergeben, wenn sein Gesamtwert

- a) 300'000 Franken bei Aufträgen des Bauhauptgewerbes;
- b) 150'000 Franken bei Aufträgen des Baunebengewerbes und bei Dienstleistungen;
- c) 100'000 Franken bei Lieferungen erreicht.

Im Einladungsverfahren sind mindestens 3 Anbieter, die vom Auftraggeber bestimmt werden, direkt (ohne Ausschreibung) zur Angebotsabgabe einzuladen.

Der Auftrag kann im **freihändigen Verfahren** vergeben werden, wenn sein Gesamtwert die Schwelle für das Einladungsverfahren nicht erreicht.

Im freihändigen Verfahren lädt der Auftraggeber direkt einen Anbieter zur Angebotsabgabe ein.

Keine Abgebotsrunden

Die Prüfung der Angebote hat nach einheitlichen Kriterien zu erfolgen. Offensichtliche Schreib- und Rechnungsfehler dürfen korrigiert werden, Verhandlungen zwischen Auftraggeber und Anbietern über Preise, Preisnachlässe und Änderungen des Leistungsinhaltes (also so genannte "Abgebotsrunden") sind aber unzulässig.

Das Gesetz bestimmt, dass das günstigste Angebot den Zuschlag erhält. Das günstigste Angebot wird aufgrund der Zuschlagskriterien (z.B. Wirtschaftlichkeit, Preis, Qualität, etc.) ermittelt.

Terminprogramm

Erfreulicherweise konnte das bereits Anfang Jahr festgelegte Bau- und Terminprogramm bis heute ausnahmslos eingehalten werden. Die öffentliche Ausschreibung der Rohbauarbeiten wird noch in den nächsten Wochen erfolgen. Damit ist gewährleistet, dass im September die Vergabe dieser Arbeiten erfolgen kann. Die SBK hofft, dass mögliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben den Baubeginn Oktober 2005 und den feierlichen Spatenstich nicht verzögern.

Mit den Bauarbeiten in der Bez-Turnhalle wird gemäss Programm im kommenden Jahr begonnen, so dass ab Februar 2006 auch der Schul- und Trainingsbetrieb in dieser Räumlichkeit eingestellt werden muss.

Bauleitung

Mit der Vergabe des Bauleitungsauftrages an den Balsthaler Architekten Peter Hammer komplettierte der Gemeinderat das Planungsteam mit einer besonders für die Realisierung wichtigen Funktion. Peter Hammer wurde aufgrund einer konformen Submission, zu der alle offiziell in Balsthal ansässigen Bauleitungs- und Architekturbüros eingeladen waren, ausgewählt.

Thomas Fluri
Präsident SBK Haulismatt

Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- dem Projekt Wasserleitung von Roll Areal im Bereich der DomoSan AG (Halle 43) auf einer Länge von 215 m mit Gesamtkosten von Fr. 239'000.-- sowie der Vergabe der Grabarbeiten mit einem Gesamtaufwand von Fr. 140'380.50 (Kostenbeteiligung Aare Energie AG 20 %) an die Batigroup Solothurn, den Investitionskredit von Fr. 202'000.-- freigegeben und den Nachtragskredit von Fr. 37'000.-- genehmigt
- dem Projekt betr. Sanierung Höhenweg mit Beleuchtung sowie der Vergabe der Grabarbeiten an die Vogt Strassenbau AG Olten im Betrag von Fr. 81'239.70 und den entsprechenden Kredit freigegeben
- der Übernahme der privaten Strassenteilstücke durch Schenkung der Firma Coop Immobilien AG und der Clientis Bank im Thal, zur rückwärtigen Erschliessung der Goldgasse
- der Ersatz-Neuanschaffung eines Fahrzeuges (Toyota 4x4) für den Werkhof bei der Firma Steiner und Schneeberger in Balsthal im Betrag von Fr. 34'000.-- und den Nachtragskredit von Fr. 35'000.-- genehmigt
- dass die Mitglieder des Einwohnergemeinderats berechtigt sind, die Steuer-Abschreibungslisten einzusehen
- die Wasserversorgung Balsthal mit dem Leckortungssystem 'Ortomat' auszurüsten, den Auftrag der Firma Martin Gasser, Erschwil, zum Nettopreis von Fr. 73'335.-- zu vergeben und den Kredit von Fr. 90'000.-- freigegeben
- der Arbeitsvergabe der Bauarbeiten betr. Belagssanierung Brunnersmoos- und Rumi-moosstrasse sowie Moosweg an die Firma Batigroup AG Solothurn zum Preis von Fr. 93'013.95 und einen Kredit von Fr. 115'000.-- freigegeben
- dem Kauf eines Mannschafts- und Materialtransportfahrzeuges für die Feuerwehr im Betrage von Fr. 164'534.-- (inkl. Zusatzmaterial) bei dem Firma Feumotech AG Rechterswil und den Bruttokredit von Fr. 170'000.-- freigegeben
- den Auftrag zur Umsetzung des Informatikkonzepts im Schulhaus Falkenstein (Lieferung von 30 Notebooks mit Transportsystem, ergän-

zender Hard- und Software, Netzwerkinstallationen) der Firma Netree AG in Däniken zu erteilen und den Bruttokredit von Fr. 94'800.-- freigegeben

genehmigt

- die Schlussabrechnung betr. Ersatz Wasserleitung und Kanalisation Geissgässli (Teilstück Baslerstrasse und Nagelschmiede) im Betrag von Fr. 145'005.40
- die Schlussabrechnung betr. Belagsarbeiten Parkplatz Moos im Betrag von Fr. 57'130.60
- die Schlussabrechnung betr. Belagssanierung Thalstrasse im Betrag von Fr. 112'830.10 und der Perimeterabrechnung Strassenbau für Wohnzone von Fr. 1,7204/m², für die Reservezone von Fr. 1,7206/m² sowie für den Trottoirausbau für die Industriezone von Fr. 0,8219/m² zugestimmt
- die Schlussabrechnung betr. Revitalisierung Tüfelslochbächli im Betrag von Fr. 77'980.40 (Gemeindeanteil Fr. 6319.30)
- die Schlussabrechnung betr. Strassenbeleuchtung Rütistrasse / Holderweg / Bisibergweg im Betrag von Fr. 41'173.25 und dem Nachtragskredit von Fr. 11'173.25 zugestimmt
- das Reglement zur Benützung der Beachvolleyfelder ausserhalb der Öffnungszeiten des Schwimmbads Moos
- den Nachtragskredit von Fr. 50'000.-- für die Renovation (nötigste Sanierungsarbeiten: Wände, Boden) des Singsaals im Rainfeldschulhaus
- für das Ersetzen der Wasserleitung im Bereich Oberrainweg-Rainfeldweg einen Nachtragskredit von Fr. 76'000.--
- für unvorhergesehene Schäden im Steinenbach im Bereich der unteren Schmiedengasse einen Nachtragskredit von Fr. 37'000.-- und für das Ersetzen der Wasserleitung im gleichen Bereich einen Nachtragskredit von Fr. 50'000.--
- das energiepolitische Programm mit dem Ziel der Zertifizierung mit dem Label 'Energistadt' mit folgenden Punkten: Leitbild und qualitative Zielsetzungen, quantitative Ziele, Strukturelles, Organisatorisches, Verbindlichkeiten

und anstelle von Fritz Dietiker neu Fabian Müller in die Arbeitsgruppe gewählt

- die Schlussabrechnung betr. Anschaffung von Atemschutzgeräten im Betrag von Fr. 146'506.05

ferner hat er

- beschlossen, mit der Bauleitung und Kostenkontrolle des Projekts 'haulismatt' (Neubau Sporthalle, Umbau Bez-Halle) Peter Hammer, dipl. Architekt ETH/SIA, Balsthal, zu beauftragen
- der SOGAS AG Oensingen die Bewilligung für Grabarbeiten in der Sandgrubenstrasse erteilt
- betr. Wasserleitungsbrüche mit der Firma Stefan Eggenschwiler, Balsthal, welche in Notfällen

an 7 Tagen während 24 Stunden einsatzbereit ist, einen neuen Vertrag abgeschlossen

- Daniel J. Müller aus Balsthal gegen Gebühr bewilligt, während der Badesaison 2005 im Schwimmbad Moos einen Sport- und Gesundheitsmassagedienst anzubieten (befristete Pilotphase)
- Kenntnis genommen von den Plänen und Berichten betr. Umfahrung Klus und eine gemeinsamen Planaufgabe in zwei Perimetern (Projekt Thalbrücke mit Kreisel und Busbahnhof; Verkehrsführung/Umfahrung Klus) unterstützt, so dass ein Etappierung möglich ist
- beschlossen, dass die Zusammensetzung der fünf Vertreter der Gemeinde Balsthal in der Bezirksschulkommission weiterhin parteipolitisch ist

Zivilstandsnachrichten Februar 2005

Geburten

06. **Hossmann**, Enya Linn, Tochter des Hossmann, Patrick Fabian, von Gerzensee BE, wohnhaft in Balsthal und der Hossmann geb. Schoch, Nicole, von Herisau AR, Winterthur ZH und Gerzensee BE
10. **Ferrarini**, Matira, Tochter des Ferrarini, Ivo, von Aedermannsdorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Ferrarini geb. Chaiboon, Suphawadee, thailändische Staatsangehörige
12. **Rennollet**, Aline, Tochter des Rennollet, Holger, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Rennollet geb. Wittlin, Nicole, von Reinach BL und Basel BS

Trauungen

14. **Willi**, Sven, von Herbetswil SO und Lostorf SO, wohnhaft in Balsthal und Gyetvenová, Petra, slowakische Staatsangehörige, wohnhaft in Pohronský Ruskov (Slowakei)

Todesfälle

09. **Flückiger** geb. Eggenberg, Frieda, geboren am 27. August 1917, von Auswil BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Flückiger, Walter, seit 10. September 1988

17. **Gerber**, Ernst, geboren am 14. November 1932, von Langnau im Emmenthal BE, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Gerber geb. Häberli, Sonja
19. **Müller** geb. Ilg, Luise, geboren am 14. Dezember 1910, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Müller, Arnold, seit 17. September 1996
24. **Rhyn** geb. Winistörfer, Mina Bertha, geboren am 3. Juni 1924, von Bollodingen BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Rhyn, Fritz, seit 25. März 1998

Einwohnerkontrolle Februar 2005

Einwohner am 31. Januar 2005	5'736 Personen
Zuwachs im Monat Februar 2005	<u>23</u> Personen
	5'759 Personen

Wegzug im Monat Februar 2005 16 Personen

Einwohner am 28. Februar 2005 **5'743** Personen

Balsthal, im Februar 2005

EINWOHNERKONTROLLE

Zivilstandsnachrichten April 2005

Geburten

04. **Disler**, Eva, Tochter des Disler, Georges, von Hasle LU, wohnhaft in Balsthal und der Brunner Disler, Esther, von Hasle LU und Laupersdorf SO
11. **Röthlisberger**, Noah, Sohn des Röthlisberger, Jörg, von Langnau im Emmenthal BE, wohnhaft in Balsthal und der Röthlisberger geb. Schweizer, Monika, von Langnau im Emmenthal BE und Titterten BL

30. **Eggenschwiler**, Carmen Lucia, Tochter des Eggenschwiler, Norbert, von Aedermannsdorf SO und Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Stauffer Eggenschwiler, Karin, von Aedermannsdorf SO, Matzendorf SO und Rüti bei Büren BE

Trauungen

28. **Kaplan**, Servet, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Aydogdu**, Oezlem, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Gränichen

Todesfälle

05. **Guignard**, Marie Luise, geboren am 17. Dezember 1915, von L'Abbaye VD, wohnhaft in Balsthal, ledig
09. **Ris**, Willy Hermann, geboren am 23. Juni 1922, von Grenchen SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Ris geb. Palmero, Antonietta Filomena
12. **Heutschi**, Paul, geboren am 6. Dezember 1920, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 12. Januar 1976
13. **Hug**, Arnold, geboren am 26. November 1921, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Hug geb. Abt, Luise
25. **Allemann**, Heidi, geboren am 25. Juli 1929, von Welschenrohr SO, wohnhaft in Balsthal, ledig

27. **Fluri**, Josef, geboren am 19. Januar 1930, von Balsthal, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Fluri geb. Christen, Matha
27. **Zazzarino**, Pasquale, geboren am 5. März 1931, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Zazzarino geb. Pastore, Gaetana

Einwohnerkontrolle April 2005

Einwohner am 31. März 2005	5'727 Personen
Zuwachs im Monat April 2005	<u>42</u> Personen
	5'796 Personen

Wegzug im Monat April 2005 41 Personen

Einwohner am 30. April 2005 **5'728** Personen

Balsthal, im April 2005

EINWOHNERKONTROLLE

Zivilstandsnachrichten Mai 2005

Geburten

06. **Cessotto**, Sandro, Sohn des Cessotto, Enzo, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Cessotto geb. Baumgartner, Renate, von Mümliswil-Ramiswil SO
06. **Burkard**, Patrik, Sohn des Ackermann, Andreas, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Burkard, Monika, von Triengen LU
26. **Ackermann**, Ronya Shirin, Tochter des Ackermann, Matthäus, Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Ackermann geb. Reber, Nadja, von Mümliswil-Ramiswil SO und Erlenbach im Simmental BE

Trauungen

25. **Heutschi**, Oliver Romano, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und **Hof**, Regina, von Hauenstein-Ifenthal SO, wohnhaft in Balsthal SO

Todesfälle

28. **Bühler**, Margaritha, geboren am 19. März 1910, von Madiswil BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Bühler, Ernst, seit 25. Mai 1979

Einwohnerkontrolle Mai 2005

Einwohner am 30. April 2005	5'727 Personen
Zuwachs im Monat Mai 2005	<u>42</u> Personen
	5'796 Personen

Wegzug im Monat Mai 2005 41 Personen

Einwohner am 31. Mai 2005 **5'728** Personen

Balsthal, im Mai 2005

EINWOHNERKONTROLLE

Sportpreisverleihung durch den Regierungsrat



An der Sportlerehrung des Kantons Solothurn in Laupersdorf erhielten Tanja Rütli (Schies-sen) und Reto Dietiker (Leichtathletik) je einen kantonalen Sportpreis. Beide gehören in ihrer Sportart zur schweizerischen Spitze und haben unser Land auch schon an internationalen Anlässen vertreten. Der Gemeinderat ist stolz auf seine beiden sportlichen Ausnahmetalente und gratuliert ihnen ganz herzlich zu ihren Erfolgen.



Schulsekretariat

Hölzlistrasse 1
4710 Balsthal

Tel. 062 391 34 85

Unterrichtsbeginn der Balsthaler Schulen Schuljahr 2005/2006

Dienstag, 16. August 2005

Gemäss Stundenplan:

Unterrichtsbeginn für die Schüler und Schülerinnen der 2. – 6. Klassen, der 2. Einführungsklasse, der Kleinklassen, der Oberschule, der Sekundarschule sowie der Werkklassen.

- 08.30 Uhr** Unterrichtsbeginn an der Heilpädagogischen Sonderschule
- 09.00 Uhr** Unterrichtsbeginn für die Schüler und Schülerinnen der 1. Klassen und der 1. Einführungsklasse
- 09.00 Uhr** Unterrichtsbeginn für alle 6-jährigen Kindergärtlerinnen und Kindergärtler
- 13.30 Uhr** Unterrichtsbeginn für alle 5-jährigen Kindergärtlerinnen und Kindergärtler

Bezirksschule:

- 8.10 Uhr** 1. Bezirksschulklassen sowie 1. Progymnasialklasse
- 10.00 Uhr** alle übrigen Klassen

Musikschule:

Der Musikunterricht beginnt in der zweiten Schulwoche.

Diese Bekanntmachung wird das Inserat im Anzeiger für Gäu und Thal ersetzen.

Montag, 1. August in Balsthal

Die Einwohnergemeinde Balsthal organisiert in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission wiederum einen **1. August-Brunch** mit musikalischer Unterhaltung:

10.00 - 14.00 Uhr 1. August-Brunch in der St. Annagasse unter den Linden
(vor der Katholischen Kirche)

Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarreiheim statt.

Bewirtet werden Sie von Gemeinderäten und von Mitgliedern der Kulturkommission. Für musikalische Unterhaltung sorgen auch dieses Jahr die einheimischen 4 B's!

Der Brunch wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

Ab 14.00 Uhr geht es ab auf unseren Hausberg, die Holzfluh. Von dort geniessen wir die super Aussicht auf unser schönes Dorf sowie über das ganze Thal und verfolgen die letzten Vorbereitungen für das 1. August-Feuer. Bewirtet werden wir traditionsgemäss von der Holzfluhvereinigung.

Wir laden die ganze Bevölkerung ein, mit uns gemeinsam den 1. August zu verbringen und freuen uns auf einen schönen Nationalfeiertag.

Einwohnergemeinde, Kulturkommission, Holzfluhvereinigung



Wenn Wespen zur Plage werden

Kaum steigen die Temperaturen in die Höhe, brummt und summt es schon wieder munter im Garten, beim Frühstück auf dem Balkon, beim Grillieren oder vor dem Fenster. Die Bienen und Wespen suchen sich ihre Nahrung in der Natur. Leider nicht immer zur Freude der Menschen. Oftmals verirrt sich ein solches Tier in der Wohnung. Und Wespen gelten als ziemlich lästige Insekten, wenn man im Garten gerade beim Kaffee und Kuchen sitzt.

Rasch wird dabei vergessen, dass diese Tiere auch Nutztiere sind! Wespen vertilgen nämlich Mücken, kleine Fliegen usw. Diese wiederum sind nachts nicht des Menschen Freunde. Und: Wespen, Bienen und auch Hornissen greifen nie Menschen an! Angriffe gibt es nur, wenn sich die Tiere bedroht fühlen, eingeklemmt werden (z.B. unter der Kleidung) oder Menschen ihrem Nest zu Nahe kommen.

Es kann aber vorkommen, dass Bienen und Wespen an unerwünschten Orten ihre Nester bauen, z.B. in der Nähe von Fenstern und Türen, auf Spielplätzen oder anderen Orten, wo eine Gefahr für Mensch (und Tier) bestehen könnte.

Das Wespenteam der Feuerwehr Stützpunkt Balsthal wird jährlich zu rund 30 bis 50 Einsätzen wegen Bienen- und Wespennestern gerufen.

Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig! Die Feuerwehr verrechnet einen Pauschalbetrag von Fr. 30.– je Einsatz.

Tipps

- Lassen Sie Nester von Bienen, Wespen oder Hornissen an ihren Plätzen sein, sofern sie keine Gefahr darstellen. Sie gehören zu unserem Lebensraum. Lernen Sie die Tiere und ihre Lebensweise kennen. Literatur dazu gibt es genug, auch im Internet.
- Verstellen Sie die «Anflugschneisen» zu bestehenden Nestern nicht. Das kann die Tiere aggressiv machen.
- Decken Sie im Sommer und Herbst Säfte, rohe Fleischwaren, Kuchen und Obst immer ab. Sie locken sonst Wespen rasch an.
- Im Allgemeinen gilt:
 - ⇒ Keine Panik!
 - ⇒ Nicht wild um sich schlagen!
 - ⇒ Tiere nicht reizen

Müssen Nester entfernt werden, ist folgendes zu beachten:

Als Mieter informieren Sie Ihren Vermieter über das Problem. Er entscheidet über weitere Massnahmen und muss für die Kosten aufkommen.

Sind Sie Haus- oder Wohnungseigentümer:

1. Rufen Sie ein Mitglied des Balsthaler „Wespenteams“ an:
 - **Marcel Bündler** 062/ 391 44 81 oder 079/386 32 84
 - **Thomas Fluri** 062/ 391 58 77 oder 079/475 87 30
 - **Brunner Patrick** 062/ 391 38 17 oder 079/685 08 81
2. Melden Sie sich mit Namen und genauer Adresse (inkl. Stockwerk)
3. Wie ist die Situation? / Wo ist das Nest? / **Warum muss das Nest entfernt werden?**
4. Das Wespenteam wird für einen der nachfolgenden Wochentage mit Ihnen einen Termin (normalerweise abends ab 20.00Uhr) vereinbaren
 - ⇒ **Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig!**

Und sollte Sie doch ein Tier gestochen haben:

1. Kühlen
2. Desinfizieren (Jodpräparate, Merfen)
3. Bei Anzeichen einer Allergie:
 - Notfallset anwenden;
 - Sofort Arzt/Ärztin aufsuchen!

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommer.

Feuerwehr Stützpunkt Balsthal

Merkblatt für umweltgerechte Abfallverwertung

2005

Art	Was	Bemerkung	Wann/Wo
Altmetall	Eisen, Guss, andere Metalle, Beschläge, Velos	grössere Mengen gebührenpflichtig	Oeffnungszeiten Hunzikerhof Freitag 14 - 18 Uhr Dez-Jan 14 - 17 Uhr Samstag 09 - 12 Uhr Oeffnungszeiten Sammelstellen Hinterrain und Oberfeld (nur Weissblech und Glas) Mo - Sa 07 - 20 Uhr
Altöl	Speise-, Hydrauliköle, Fett, Motoren- und Getriebeöle	Nie in Kanalisation spülen	
Aluminium- Getränkedosen	Nur Getränkedosen	in Dosenpresse flachdrücken	
Bauschutt	Bauschutt, Backsteine, Ton, Keramik, Verputze, Plättli	grössere Mengen gebührenpflichtig	
Grünabfälle	Gartenabfälle, Rasen- und Strauchschnitt	Nur aus Privathaushalt	
Kork	Korkzapfen aller Art	keine Plastikzapfen	
Styropor	aus Isolation und Verpackung	keine Chips oder Füllmaterial, keine anderen Kunststoffe	
Büchsen / Tuben / Weissblech	Konserven-, Getränke- und Spraydosen, Tuben, Folien, usw.	Alu muss nicht mehr getrennt gesammelt werden	
Glas	Flaschen, Konserven-, Trink- und Medizinalgläser	nach Farben trennen Kein Spiegel- und Fensterglas	
PET- Getränkeflaschen	nur Getränkeflaschen keine Essig- und Oelflaschen	nur PET, ohne Folien, keine anderen Kunststoffgebinde	
Batterien / Akkus	eisen, Guss, andere Metalle, Beschläge, Velos	z.B.:Coop, Migros, Garage	
Sonderabfälle	Lösungsmittel, Lacke, Farbreste, Medikamente, Herbizide, Fungizide	Sondersammlung jährlich	Siehe Inserat im Anzeiger
Hauskehricht	Haushaltabfälle jeglicher Art frühestens am Vorabend bereitstellen	Zone A Donnerstag Zone B Freitag	Haussammlung Sammelplätze
Sperrgut	Möbel, Matratzen, Plastic, Teppiche, Verpackungen, Flachglas	gleichzeitig mit Kehrriechtsammlung	
Haushaltgeräte	Kühlgeräte, Küchengeräte, Kochherde, Wasch-, Abwasch-, Kaffee- und Nähmaschinen	In Verkaufsgeschäfte zurückgeben auch ohne Neukauf müssen die Verkaufsgeschäfte diese Geräte gratis zurücknehmen	bei Eggenschwiler Transporte Balsthal offiz. SWICO-Sammelstelle von Montag bis Freitag gratis , auch Bahnhof Niederbipp tägl. 05.00 bis 19.40 h gratis
Garten-, Bau- und Hobbygeräte	Rasenmäher, Schleifer, Bohr-, Hobel- und Sägemaschinen		
Büroelektronik	Computer, Monitor, Drucker, Scanner, Modem, Handy, Fax		
Unterhaltungselektronik	Radio, Fernseher, Kameras, Stereoanl., Projektoren, Video, CD-Player, Lautsprecher		
Papier	Zeitungen, Zeitschriften, Karton aus Haushalt, gebündelt	Karton separat bereitstellen, Flugblätter, Inserat Anzeiger	Haussammlung 4 Sammlungen pro Jahr
Pneu	Fahrzeug-, Fahrradpneus, Schläuche		Garagen und Pneuhandler
Textilien	alte Kleider und Schuhe	div. Haussammlungen z.B. durch Hilfwerke	Sammelcontainer Chäsi, Landi, Magisterweg
Tierleichen	Kadaver aller Art		Konfiskatraum Mümliswil Mo-Fr 07 - 19 Uhr Sa 07 - 17 Uhr

Wasserhärte	19.0 - 23.6°fH	=	10.6 - 13.2°dH	=	mittlere Wasserhärte
--------------------	----------------	---	----------------	---	-----------------------------

Wir bitten Sie, die Oeffnungszeiten im Interesse der Ordnung und Sauberkeit einzuhalten